

# ZEIT FÜR ENERGIE

Kundenzeitung der Licht- und Kraftwerke Helmbrechts GmbH



## PV-Freiflächenanlage der LuK in Betrieb genommen

Installation der 4 MW-Trafostation als eine der letzten Etappen

Mehr hierzu auf Seite 9



### LuK Freizeittipp

Wanderungen rund um Presseck

**2**



### LuK Wasserversorgung

Sichere Trinkwasserversorgung  
für zahlreiche  
Gemeinden

**4-5**



### LuK Kunden

Das Rehaszentrum Helmbrechts im  
Porträt

**10**



# Wanderwege um Presseck: Entdeckungstouren im Herzen des Frankenwaldes

Presseck, im Herzen des Frankenwaldes, bietet Wanderfreunden eine Vielzahl an reizvollen Wegen durch die idyllische Landschaft. Ob Sie historische Mühlen entdecken oder anspruchsvolle Strecken meistern möchten – die Wanderwege um Presseck sind vielfältig und versprechen unvergessliche Naturerlebnisse.

## Der Siebenfreund-Weg: Ein Erlebnis in zwei Etappen

Der Siebenfreund-Weg, ein 21,5 km langer Rundweg, kann in zwei Etappen unterteilt werden. Diese Route führt durch charmante Dörfer und bietet atemberaubende Ausblicke auf die umliegende Natur. Die gut ausgeschilderte Strecke startet im Zentrum von Presseck und führt durch Wälder und Wiesen, vorbei an historischen Bauwerken und idyllischen Bächen.

Fotos: Frankenwaldverein & Julia Rubsch



## Der Mühlenweg: Historische Mühlen und malerische Täler

Der Mühlenweg ist eine 17 km lange Wanderoute, die Wanderer auf eine Reise durch die Vergangenheit mitnimmt. Der Weg verläuft entlang romantischer Täler und führt zu elf historischen Mühlen und einem Hammerwerk. Die Mühlen, deren Bau teils bis ins 16. Jahrhundert zurückreichen, erzählen die Geschichte der Region und bieten Einblicke in die traditionelle Mühlenarbeit. Entlang des Weges finden sich zahlreiche Infotafeln, die die Geschichte der einzelnen Mühlen erläutern.



Fotos: Frankenwaldverein & Julia Rubsch

## Der Frankenwald-Steig: Herausforderungen für erfahrene Wanderer

Der insgesamt 243,5 km lange Frankenwald-Steig bietet anspruchsvolle Touren für geübte Wanderer. Die unterschiedlichen Routen zeichnen sich durch zahlreiche Auf- und Abstiege aus, die die Wanderer herausfordern, aber auch mit grandiosen Panoramen belohnen. Die Strecke führt durch dichte Wälder, über sanfte Hügel und entlang malerischer Flüsse, wodurch sie zu einem unvergesslichen Naturerlebnis wird.

Fotos: Frankenwald Tourismus & Marco Felgenhauer



## Bärwurztour Presseck: Familienfreundliche Wanderung



Für Familien und Gelegenheitswanderer ist der rund 5 km lange Rundweg, der am Pressecker Marktplatz startet und endet, ideal. Die Route mit sanften Steigungen bietet herrliche Panoramablicke und führt durch ruhige Wälder und über weite Wiesen. Neben dem Schnebeser Knock führt die Bärwurztour auch am ehemaligen Knockturm bei Presseck vorbei.

Aktuell wird durch die Licht- und Kraftwerke Helmbrechts in der Nähe des neu geplanten Knockturms ein Trinkwasserhochbehälter errichtet. Dies trägt zur Sicherung der Trinkwasserversorgung in der Region bei und zeigt das Engagement der Gemeinde für eine nachhaltige Entwicklung.

Foto: Frankenwald Tourismus & Marco Felgenhauer

## Naturerlebnisse und kulturelle Highlights

Presseck und seine Umgebung im Herzen des Frankenwaldes sind ein Paradies für Wanderer. Die Vielfalt der Wanderwege, von anspruchsvollen Strecken für erfahrene Wanderer bis hin zu familienfreundlichen Routen, bietet für jeden Geschmack etwas. Die wunderschöne Landschaft, die reiche Geschichte und die gut ausgeschilderten Wege machen Presseck zu einem idealen Ziel für Naturliebhaber und Wanderbegeisterte.

## » Editorial

### Liebe Leserinnen und Leser,

erstmal laden wir Sie heute zu zweit dazu ein, in der aktuellen Ausgabe unserer Kundenzeitung spannende Neuigkeiten und Tipps rund um das Thema Energie und aus der Region zu entdecken. Aber zunächst wollen wir einen kurzen Blick zurück auf den vergangenen Winter werfen. Auch die Heizsaison 2023/2024 haben wir gut gemeistert, obgleich die Gaslieferungen aus Russland nach Deutschland ab Herbst 2022 völlig eingestellt wurden. Der Hauptlieferant für Erdgas ist nun, mit rund 43 %, Norwegen. Zusätzlich wurden über die bisher errichteten vier deutschen LNG-Terminals an der Nord- und Ostsee rund 7 % des Erdgases bereitgestellt – ein weiteres Terminal entsteht aktuell vor Rügen.

Diese Terminals werden vor allem in Zukunft eine entscheidende Rolle spielen, da sie auch für die Aufnahme von Wasserstoff geeignet sind. Aktuell wird der Aufbau eines Wasserstoff-Kernnetzes durch die Ferngasnetzbetreiber in Deutschland geplant, welches bis zum Jahr 2032 in Betrieb gehen soll und auch durch den Landkreis Hof verlaufen wird. Was das für uns und Sie bedeutet? Das Gashochdruckleitungsnetz der LuK, das bereits für den Transport von Wasserstoff geeignet ist, könnte dann an das Wasserstoff-Kernnetz angebunden werden und so die Versorgung mit Wasserstoff im LuK-Gebiet ermöglichen. Bereits Anfang dieses Jahres haben wir daher, mit dem Ziel, eine Langfristprognose zu erstellen, bei unseren Industrie- und Großkunden deren möglichen Wasserstoffbedarf abgefragt. Das Ergebnis: durchweg großes Interesse. So könnten bereits ab 2035 rund 60 % des bisherigen Erdgasabsatzes der LuK als Wasserstoff bereitgestellt werden, weshalb wir schon jetzt mit den Planungen für die technische Umsetzung begonnen haben.

Bis es so weit ist, sind wir außerdem in zahlreichen anderen Projekten rund um die Energiewende engagiert. So steigt der An-



teil grüner Gase bei unserer Erdgasversorgung kontinuierlich und wir haben zu unserer großen Freude unsere erste eigene PV-Freiflächenanlage mit rund 4 MWp in Betrieb genommen. Im Hinblick auf weitere und auch größere Anlagen in der Region haben wir noch dazu gemeinsam mit den Stadtwerken Münchberg über das gemeinsame Unternehmen Energieversorgung A9 Mitte GmbH & Co. KG bereits eine Kaufoptionsvereinbarung mit einem Entwickler abgeschlossen.

Damit wir all diese Projekte erfolgreich realisieren und Sie davon profitieren können, ist vor allem eine stabile Basis entscheidend – genauer gesagt unsere Versorgungsnetze. Um unsere Stromnetze stets auf einem konstanten Leistungsniveau zu halten, errichten wir beispielsweise kontinuierlich weitere Trafostationen. Und auch im Bereich der Trinkwasserversorgung gehören Modernisierungen und Optimierungen zu unserem Tagesgeschäft, und das nicht nur in unserem eigenen Netzgebiet, wie Sie auf den Seiten 4 und 5 sehen können.

Viel Spaß beim Lesen!

**Gerd Dilsch und Stefan Bußler**

Geschäftsführer

der Licht- und Kraftwerke Helmbrechts GmbH

## Thomas Goller in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet

Während die LuK im vergangenen Jahr ihr 100-jähriges Jubiläum feierte, hätte Thomas Goller fast ein halbes Jahrhundert Betriebszugehörigkeit feiern können. Der Helmbrechtser ist schließlich seit dem 1. September 1974 fester Bestandteil der Licht- und Kraftwerke und hat deren Entwicklung in dieser Zeit intensiv mitgestaltet. Zunächst als Auszubildender zum Elektroinstallateur ist Thomas Goller auch nach seiner Übernahme der Stromabteilung immer treu geblieben und war bei allen großen Projekten, v. a. im Bereich des Mittelspannungsnetzes, und vielen Störungseinsätzen mit dabei. Eine Verantwortung, die den Familienvater nicht selten auch nach Dienstschluss, bzw. sogar an den Wochenenden beschäftigte. Für mehr Sicherheit im Unternehmen und bei der Arbeit sorgte Thomas Goller zudem

(von links)  
Andreas Hofmann, Marco Zuber, Ehefrau Edith Goller, Gerd Dilsch und Stefan Bußler verabschiedeten Thomas Goller (4. v. l.) mit den besten Wünschen in seinen neuen Lebensabschnitt.



seit 1997 als Sicherheitsbeauftragter. Nach verschiedenen Zusatzausbildungen, wie z. B. Arbeiten unter Spannung, übernahm er ab 2015 auch Führungsverantwortung in der Stromabteilung und gehörte zudem einige

Jahre dem Betriebsrat der LuK an. Nachdem Thomas Goller 1999 sein 25-jähriges und 2014 sein 40-jähriges Betriebsjubiläum feiern durfte, wurde er nun Ende 2023 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

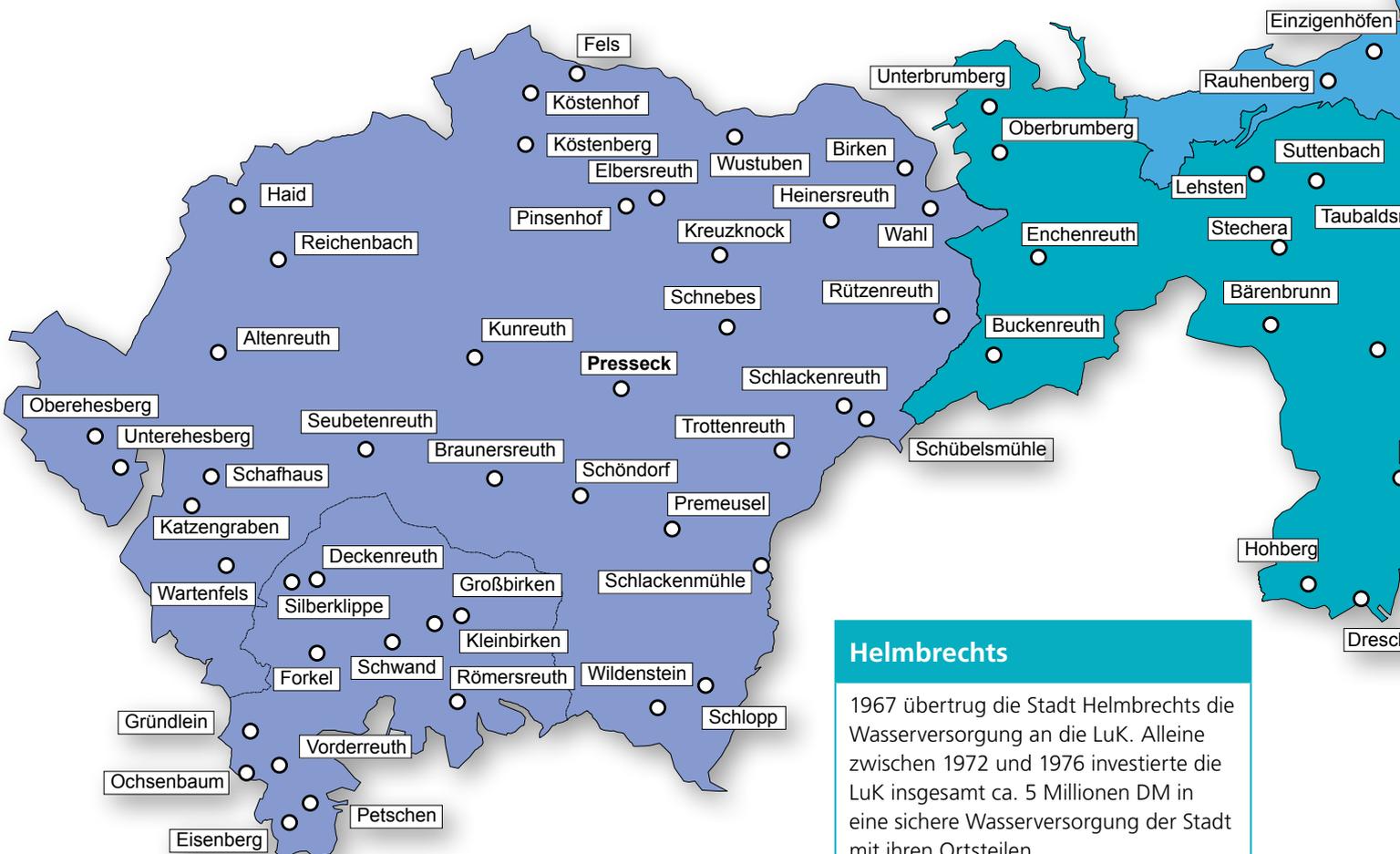
# LuK Sichere Trinkwasserversorgung für die Region

## Pressecker Gruppe | Dienstleistung

2023 schließen die LuK und der Wasserzweckverband „Pressecker Gruppe“ einen Kooperationsvertrag, der die LuK mit der technischen Betriebsführung der Wasserversorgungsanlagen beauftragt.

## Baiergrüner Gruppe | Dienstleistung

2021 übernimmt die LuK die technische Betriebsführung der Wasserversorgungsanlagen des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der „Baiergrün-Windischengrün-Weidesgrüner Gruppe“.



## Helmbrechts

1967 übertrug die Stadt Helmbrechts die Wasserversorgung an die LuK. Alleine zwischen 1972 und 1976 investierte die LuK insgesamt ca. 5 Millionen DM in eine sichere Wasserversorgung der Stadt mit ihren Ortsteilen.

## Trinkwasserhärte im Versorgungsgebiet

Die LuK sorgt gemeinsam mit dem Wasserzweckverband zur Wasserversorgung der „Ahornberger Gruppe“, mit der Stadt Schauenstein sowie dem Wasserzweckverband „Baiergrüner Gruppe“ und dem Wasserzweckverband „Pressecker Gruppe“ für Trinkwasser bester Güte in der Region. Für die Trinkwasseraufbereitung werden gemäß Trinkwasserordnung die zugelassenen Aufbereitungsstoffe Calciumcarbonat und halbgebrannter Dolomit verwendet. Außerdem wird das Wasser in den Aufbereitungs-

anlagen der o. g. Wasserversorgungsunternehmen vorsorglich mit UV-Licht behandelt.

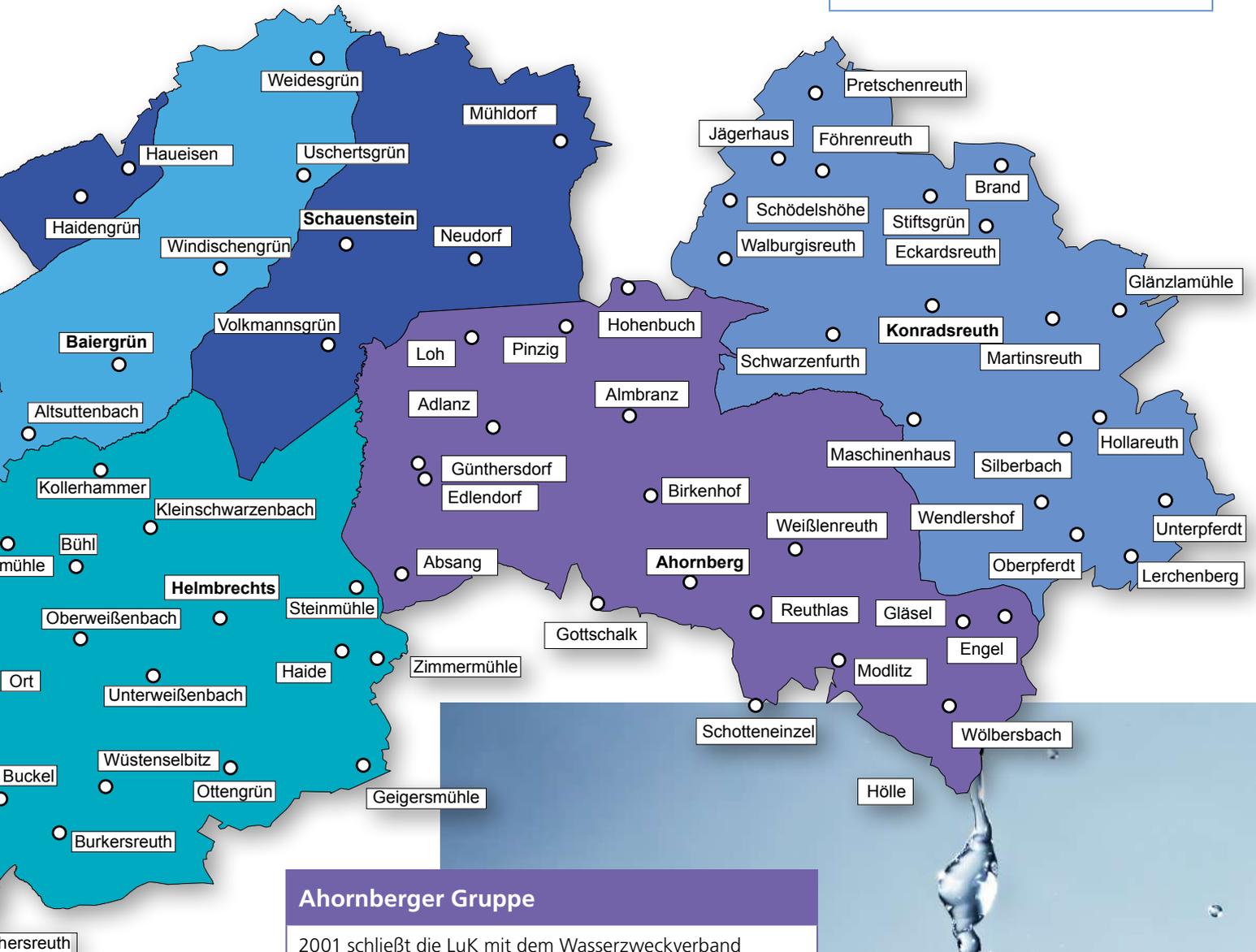
Erst vor kurzem fand die letzte größere Trinkwasseruntersuchung statt: Demnach ist das Trinkwasser in den Versorgungsgebieten gemäß § 9 des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes im Härtebereich weich bis mittel einzustufen.

### Schauenstein | Dienstleistung

2021 übernimmt die LuK die technische Betriebsführung der Wasserversorgungsanlagen der Stadt Schauenstein.

### Konradsreuth | Dienstleistung

2007 beauftragt die Gemeinde Konradsreuth die LuK für die Meldestelle im Bereich der Trinkwasserversorgung.



### Ahornberger Gruppe

2001 schließt die LuK mit dem Wasserzweckverband Ahornberger Gruppe einen Kooperationsvertrag über die technische Betriebsführung der Wasserversorgungsanlagen.



**Trinkwassernetz der LuK:**  
Gesamthärte °dH 3.9 bis 9.2

**Ahornberger Gruppe:**  
Gesamthärte °dH 7,5

**Stadt Schauenstein und Baiergrüner Gruppe:**  
Gesamthärte °dH 10,3

**Pressecker Gruppe:**  
Gesamthärte °dH 7,1



# Zukunftsfähige Wasserversorgung

Neue Hochbehälter für Presseck und Schauenstein

**Sowohl Presseck als auch Schauenstein setzen für eine sichere Wasserversorgung ihrer Bürger auf die Unterstützung der LuK, die sich für beide Kommunen um die technische Betriebsführung kümmert. Zusätzlich ist die Wasserabteilung der LuK aktuell in beiden Gebieten in den Bau neuer Trinkwasserhochbehälter mit eingebunden.**

Während der neue Hochbehälter für die Pressecker Wasserversorgung mit einem Gesamtvolumen von insgesamt 800 Kubikmetern noch auf seine Inbetriebnahme Ende 2024 wartet, hat der neue Schauensteiner Hochbehälter bereits Mitte Mai seine Arbeit aufgenommen. Grund für den Neubau waren zunehmende Probleme mit der Wasserqualität, da einer der zwei bestehenden Hochbehälter im Bereich des Thonberges bereits seit vielen Jahren baufällig war. Diese lang zurückliegenden Schäden an der Betondecke, die nie saniert wurden, führten in den vergangenen Jahren immer wieder zu Verunreinigungen und Verkeimungen, so dass ein kompletter Ersatz des Hochbehälters unumgänglich war. Der neue Trinkwasserhochbehälter, für den die LuK die gesamte Elektroinstallation ausgeführt hat, fasst ebenfalls 300 Kubikmeter und ist für die Stadt Schauenstein ein weiterer wichtiger Schritt zur Sicherung der Trinkwasserversorgung.

## Innovatives Material für sichere Wasserqualität

„Mit dem neuen Hochbehälter sind wir jetzt gut aufgestellt“, erklärte Schauensteins Bürgermeister Florian Schaller bei der offiziellen Inbetriebnahme am 16. Mai. „Dank der präzisen Planung und des schnellen sowie reibungslosen Bauablaufs mit verlässlichen Partnern haben wir dieses wichtige Projekt noch dazu zügig umsetzen können.“

Eine Besonderheit des neuen Hochbehälters: anders als Modelle aus Stahlbeton ist das Schauensteiner aus robustem und langlebigem PE-HD-Kunststoff gefertigt. So wurde die komplette Schieberkammer in einem Stück gefertigt und per Schwertransport aus Österreich geliefert, während die vier Kunststoff-Behälterteile aus Köln nach Schauenstein transportiert und vor Ort mit der Schieberkammer verschweißt wurden.



## Neuer Hochbehälter am Pressecker Knock fast dreimal so groß

Auch der Neubau des Trinkwasserhochbehälters am Pressecker Knock (siehe Foto oben) ist künftig ein wichtiger Bestandteil zur Sicherung der Wasserversorgung in und um Presseck. Der neue Behälter in klassischer Stahlbetonbauweise umfasst zwei Kammern mit je 400 Kubikmetern Fassungsvermögen. Sobald dieser Ende des Jahres in Betrieb geht, kann der bisherige Behälter mit 300 Kubikmetern Volumen zum reinen Feuerlöschbehälter umgewidmet werden. Neben der Hochbehältererneuerung laufen zusätzlich umfangreiche Leitungserneuerungsmaßnahmen im Bereich des Wassernetzgebietes des Zweckverbandes. Auch hierbei unterstützen die Mitarbeiter der Wasserabteilung der LuK den neuen Wasserwart des Zweckverbandes, Jens Reuther. Schließlich wird der neue Hochbehälter, ebenso wie die anderen wichtigen Wasserversorgungsanlagen, auch an die Prozessleittechnik der LuK für die Fernüberwachung angebunden.



Im neuen Hochbehälter Schauenstein (v. l. n. r.): Fabian Sturm und Ralf Büntig (beide USS-CONSULT aus Naila), Frank Gausche (LuK), Florian Bauer (AS-Bau Hof GmbH), Rouven Dost und Bürgermeister Florian Schaller (beide Stadt Schauenstein) sowie Klaus Sturm (AS-Bau Hof GmbH).

# Nordbayern bekommt Wasserstoff-Kernnetz

Anschluss der Landkreise Hof und Wunsiedel bis 2032 geplant

**Wasserstoff als Alternative zu fossilen Energieträgern gilt als eine der klimafreundlichen Alternativen der Zukunft. Um diesen in ganz Deutschland vor allem für Unternehmen zur Verfügung stellen zu können, wurde das bundesweite Projekt „Wasserstoff-Kernnetz“ ins Leben gerufen. Im Plan vorgesehen ist dabei auch die Region Hochfranken: Die Landkreise Hof und Wunsiedel sollen als erste Gebiete in Bayern bis 2032 mit einer Leitung an das Kernnetz des Bundes angeschlossen werden.**

Bis 2032 soll das insgesamt 9.700 Kilometer lange Kernnetz im gesamten Bundesgebiet fertiggestellt sein. Parallel zum Bau des Kernnetzes, das für den Transport des Wasserstoffs über große Distanzen zuständig ist, planen die einzelnen Netzbetreiber die Leitungen, mit denen Wasserstoff „in die Fläche“ kommen soll – zu den Verbrauchern und vor allem zu den Unternehmen. Mit dem Anschluss der Landkreise Hof und Wunsiedel bestünde daher auch die Möglichkeit, Wasserstoff über das weit verzweigte Gashochdruckleitungsnetz der LuK bis zu den einzelnen Konzessionsgemeinden zu transportieren. Bereits im März informierten die Licht- und Kraftwerke ihre größeren Industrie- und Gewerbekunden sowie die Gas-Konzessionsgemeinden, um einen künftig möglichen Wasserstoffbedarf

abzufragen. Das Ergebnis: Gerade im gewerblichen und industriellen Bereich besteht hohes Interesse, auch in Zukunft über das bestehende Gasnetz beliefert zu werden – mit Wasserstoff, grünen Gasen oder Erdgas.

## Regionales Teamwork

Um die Chance als Anlieger dieser neuen Energie-Autobahn bestmöglich zu nutzen, wird die LuK eng mit der Ferngas Netzgesellschaft mbH (FGN) zusammenarbeiten. Zum einen, um die weiteren Planungen für einen möglichen Einsatz von Wasserstoff in der Region gemeinsam zu gestalten. Zum anderen, um die Eignung des bestehenden Erdgasnetzes sowie verschiedener Erdgasanlage für Wasserstoff gründlich zu prüfen. Im Herbst 2024 ist zudem eine gemeinsame Informationsveranstaltung von LuK

und FGN für größere Betriebe und Konzessionspartner bezüglich des geplanten Wasserstoff-Kernnetzes angedacht. Eine erste Auftaktveranstaltung Ende Januar auf Einladung des Hofer Landrats Dr. Oliver Bär stieß auf große Resonanz.



©Thomas - stock.adobe.com

## Power-Duo KWK und Wärmepumpe

Expertentipp: Wasserstofffähige BHKW mit Wärmepumpen kombinieren

**Die Kombination aus einer KWK-Anlage (Kraft-Wärme-Kopplung), die sowohl Wärme als auch Strom erzeugt, und einer Wärmepumpe wird zunehmend als zukunftsweisende Lösung in puncto Energiewende betrachtet. Sowohl Privathaushalte als auch Unternehmen stehen vor der Herausforderung, Klimaschutz, Versorgungssicherheit und Bezahlbarkeit miteinander zu vereinen. Dabei spielen Innovation und die effiziente Verknüpfung verschiedener Technologien eine entscheidende Rolle. Das Zusammenspiel von KWK und Wärmepumpen ist ein solcher vielversprechender Ansatz, der sowohl ökonomische als auch ökologische Vorteile bietet.**

Schon seit vielen Jahren haben sich KWK-Anlagen wie Blockheizkraftwerke (BHKW), die es vom Haushaltsmodell bis hin zur Großanlage gibt, als Synonym für eine dezentrale und effiziente Energieversorgung etabliert, die Primärenergie nahezu vollständig in Strom und Abwärme umwandelt. Wärmepumpen wiederum wandeln Strom hocheffizient in Wärme um und gelten als Schlüsseltechnologie zur Dekarbonisierung des Wärmemarkts.

Werden beide Technologien schließlich kombiniert und auch noch Synergieeffekte genutzt, fällt die Energiebilanz noch besser aus. Ein Beispiel für dieses Zusammenspiel

ist die Nutzung der Abwärme von KWK-Anlagen zur Unterstützung der Wärmepumpen. Die im Gemischkühlprozess entstehende Wärme hat oft ein Temperaturniveau von etwa 40 °C, das für direkte Heizzwecke nicht optimal ist, aber ideal für den Betrieb von Wärmepumpen genutzt werden kann. Dies führt zu einer signifikanten Steigerung der Gesamteffizienz und einer Reduzierung der Energiekosten für die Verbraucher.

## Wasserstoff als Primärenergie

Ein weiterer Vorteil des Power-Duos ist die Wasserstofffähigkeit von KWK-Anlagen. Mit dem Ausstieg aus der Atom- und Kohleenergie entsteht ein großer Bedarf an

gesicherter Kraftwerksleistung, der zunehmend durch grüne Gase wie Biogas und Wasserstoff gedeckt werden muss. Die Zukunft der Energieversorgung wird daher unter anderem durch die Kombination von KWK und Wärmepumpen sowie die Integration wasserstofffähiger Technologien geprägt sein. Diese Kombination ermöglicht nicht nur eine hohe Effizienz und Flexibilität, sondern trägt auch maßgeblich zur Dekarbonisierung bei. In einer Zeit, in der Klimaschutz und Versorgungssicherheit gleichermaßen wichtig sind, stellt diese innovative Technologie eine vielversprechende Lösung dar, um die Energiewende erfolgreich zu gestalten.

# LuK und Aquawell beim Helmbrechtser KarriereTreff

**Um aktuell und in Zukunft Berufseinsteiger für eine Karriere in der Region zu begeistern, lädt die Stadt Helmbrechts seit dem Jahr 2020 Interessierte zum Helmbrechtser KarriereTreff als regionale Ausbildungs- und Karrieremesse. Mit dabei waren in diesem Jahr auch die LuK und das Aquawell.**

Stefan Bußler, Rico Horlbeck und Jan Taubenreuther (von rechts nach links) freuten sich über den großen Erfolg der Veranstaltung und informierten beim Karrieretag am 19. April in der ehemaligen Stofffabrik in Helmbrechts zahlreiche Schüler/innen über die Ausbildungsmöglichkeiten zum Industriekaufmann (m/w/d) und zum Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d). Viele Besucher/innen testeten am Stand von LuK und Aquawell außerdem ihr Geschick am „heißen Draht“.



## Neuer Bagger für die LuK-Tiefbauabteilung

**Um die Energiewende voranzutreiben, ist der Ausbau und die Pflege der Versorgungsnetze ein entscheidender Grundpfeiler. Auch die Tiefbauarbeiten im Netzgebiet der LuK werden immer umfangreicher. Damit das Tiefbau-Team bestmöglich für diese Aufgaben gerüstet ist, hat die LuK ihren Maschinenpark erneuert und einen neuen WACKER NEUSON Mobilbagger EW65 erhalten.**



Bei der offiziellen Übergabe im März gab es eine ausführliche Einweisung durch Martin Tölg und Frank Küfner (2. u. 3. von links) der Firma WACKER NEUSON für die LuK-Mitarbeiter Matthias Wunder, Bernd Söll, Joachim Wich, Henri Däumer und Thomas Baderschneider (von links nach rechts).



### Service und Kontakt

Licht- und Kraftwerke Helmbrechts GmbH  
Münchberger Str. 65  
95233 Helmbrechts

Tel. 09252 704-0, Fax 09252 704-111  
mail@luk-helmbrechts.de  
www.luk-helmbrechts.de

#### Öffnungszeiten:

Mo – Do: 8 – 12 Uhr  
u. 13 – 16 Uhr  
Fr: 8 – 12 Uhr  
Von Dezember bis einschließlich  
Februar ist am Donnerstag zusätzlich  
bis 18 Uhr geöffnet.

#### Bereitschaftsdienst:

Tel. 09252 704-0 (24 Stunden)

#### Direkte Ansprechpartner:

##### Anmeldung und Vermittlung

» Christine Schloth Tel. 704-0

##### Beratung rund um die Belieferung mit Erdgas, Strom, Trinkwasser und LuKDSL, Rückfragen zur Verbrauchsabrechnung, Mitteilung von Zählerständen

» Katherina Förtsch Tel. 704-161  
» Andreas Hofmann Tel. 704-165  
» Marion Flügel Tel. 704-145  
» Jörg Köppel Tel. 704-149  
» Corinna Fuhrmann Tel. 704-141

##### Kunden- und Energieberatung, Verkauf von Gasnetzanschlüssen, Infos über Blockheizkraftwerke, Kundendienst

» Udo Meister Tel. 704-166  
» Jörg Köppel Tel. 704-149

##### Planauskünfte und Projektleitungen

» Stefan Franz Tel. 704-157  
» Andreas Köbrich Tel. 704-156  
» Torsten Vogel Tel. 704-153

##### Strom und DSL-Netz – technische Beratung

» Marco Zuber Tel. 704-200  
» Volker Wolfrum Tel. 704-201  
» André Hoyer Tel. 704-236

##### Erdgasnetz – technische Beratung

» Sebastian Findeiß Tel. 704-210  
» Detlef Mann Tel. 704-205

##### Wassernetz – technische Beratung

» Frank Gausche Tel. 704-241  
» Marcus Polgar Tel. 704-239

##### Tiefbauabteilung

» Thomas Baderschneider Tel. 704-240  
» Marco Popp Tel. 704-240

## » PV-Freiflächenanlage in Betrieb genommen

Anfang Juni war es endlich so weit. Nach rund einem Jahr Bauzeit konnte die erste große PV-Freiflächenanlage der LuK in Betrieb genommen werden. Zuletzt wurde im April der rund 1 Kilometer lange Netzanschluss zwischen der Trafostation der PV-Freiflächenanlage und dem Schaltheis in Ottengrün überwiegend im Pflugverfahren durch die Firma Preißinger Bau aus Weismain verlegt. Noch dazu erneuerte die LuK zwischenzeitlich die Schaltanlage im Schaltheis in Ottengrün, sodass einer Inbetriebnahme der PV-Freiflächenanlage nichts mehr im Wege stand. Auf dem Programm stehen nun in diesem Jahr noch verschiedene Anpflanzungen sowie die Installation von Lesesteinhaufen und Totholzinseln. Außerdem ist die Kooperation mit einer Schäferei für die Beweidung der Grünflächen in Planung. Die neue PV-Freiflächenanlage der LuK erzeugt somit künftig nicht nur klimaschonend Strom für 1.300 Einfamilienhäuser (bilanziell be-

trachtet), sondern trägt auch zur regionalen Tierhaltung bei.

Und auch die nächsten Schritte bezüglich des weiteren Ausbaus regionaler regenerativer Stromerzeugung sind bereits getan. So hat die Energieversorgung A9 Mitte GmbH & Co. KG, das Gemeinschaftsunternehmen der LuK und der Stadtwerke Münchberg, bereits eine Kaufoptionsvereinbarung für die Errichtung einer im Vergleich zu Ottengrün fast doppelt so großen PV-Freiflächenanlage bei Enchenreuth abgeschlossen. Wenn alles wie geplant läuft, kann mit dem Bau dieser PV-Freiflächenanlage bereits im nächsten Jahr begonnen werden.



Die LuK ist auch Mitgesellschafter der ZukunftsEnergie Nordostbayern GmbH, die in Kooperation mit der Firma Münch aus Rugendorf noch erheblich größere PV-Freiflächenanlagen in verschiedenen Landkreisen errichtet. In diesem Zuge sind auch Bürgerbeteiligungen möglich.

Infos unter <https://www.zenob.de/projekte>



### Neue Trafostation am Kirchberg

Im Zuge der Energiewende sind nicht nur sehr hohe Investitionen auf der Ebene der Übertragungsnetze, sondern auch im Bereich der Stromverteilnetze erforderlich. Aus diesem Grund hat die LuK kürzlich eine zusätzliche Trafostation am Helmbrechtser Kirchberg errichtet, die vor allem der sicheren Stromversorgung der dort geplanten Baumhaus-Lodges dienen soll. Und auch in den nächsten Jahren wird das LuK-Netz um weitere Trafostationen und viele Meter neue Stromkabel wachsen.

## Keine Chance für Strom- und Wasserfresser!

**Einen Blick auf die Zählerstände für Strom, Erdgas und Wasser werfen viele Hausbesitzer nur einmal im Jahr, wenn es darum geht, den Jahresverbrauch zu übermitteln. Dabei wäre eine regelmäßige Kontrolle durchaus ratsam, um vor allem ineffiziente Verbrauchsquellen frühzeitig zu erkennen.**

Ein klassisches Beispiel für einen echten Stromfresser sind Dachrinnenheizungen, die sich steigender Beliebtheit erfreuen. Wer jedoch nach der Schneesaison vergisst, die praktischen Helfer für den Sommer abzuschalten, wird über die dauerhaft höheren Stromkosten nicht erfreut sein.

Genauso können auch Wasserinstallationen für unbemerkten Verbrauch sorgen, sei es durch einen undichten oder nicht ganz geschlossenen Wasserhahn im Garten oder eine defekte Toilettenspülung, die ein wenig, aber stetig läuft – auf lange Dauer kann der Wasserverbrauch dadurch deutlich steigen, und somit auch die Kosten.

In puncto Gas hilft eine regelmäßige Kontrolle der Gaszählerstände vor allem, das eigene Verbrauchsverhalten im Blick zu behalten. Hausbesitzer können so gezielt Maßnahmen ergreifen, um den Gasverbrauch zu reduzieren, beispielsweise durch die Absenkung der Raumtemperaturen oder die Optimierung der Heizungsanlage.



# Kompetenz und Fürsorge auf 1.000 Quadratmetern

Das Rehazentrum Helmbrechts im Porträt

**Das Rehazentrum Helmbrechts steht für umfassende Kompetenz und Fürsorge in der Rehabilitation. Auf einer Fläche von 1.000 Quadratmetern bietet das Zentrum ein breites Spektrum an Dienstleistungen in den vier Kernbereichen ambulante Rehabilitation, Physiotherapie, medizinische Trainingstherapie und Wellness. Bereits bei der Planung des Zentrums wurde großer Wert auf Barrierefreiheit gelegt, um körperlich eingeschränkten Patienten einen uneingeschränkten Zugang zu ermöglichen.**

Im Bereich der ambulanten Rehabilitation entwickelt das Rehazentrum Helmbrechts ganzheitliche Programme, die eine optimale Genesung fördern. Das Physiotherapie-Team stellt individuell angepasste Behandlungspläne zusammen, um die Beweglichkeit der Patienten zu verbessern. Die medizinische Trainingstherapie umfasst persönliche Trainingspläne, die in einem großzügigen Therapiebereich umgesetzt werden. Für Entspannung und Erholung sorgt ein umfangreiches Wellnessangebot, das sowohl Körper als auch Geist anspricht.

## Patientenwohl im Fokus

Der Mensch steht im Rehazentrum Helmbrechts im Mittelpunkt. Die Zufriedenheit der Patienten gilt als wichtigster Qualitätsmaßstab. Daher wird das Leistungsangebot kontinuierlich an veränderte Anforderungen und Erwartungen angepasst. Termintreue, effiziente Abläufe und ein freundliches, interdisziplinäres Team sorgen für eine positive Erfahrung bei jedem Besuch.

Die ganzheitliche Betreuung durch das erfahrene Team begleitet die Patienten durch den gesamten Rehabilitationsprozess. Die therapeutischen Fachkräfte orientieren sich stets an aktuellen Standards und innovative

Therapiekonzepte ermöglichen eine optimale Kombination aus Rehabilitation, Physiotherapie und Wellnessangeboten. Hier finden Patienten eine ideale Mischung aus medizinischer Versorgung und innovativen Therapiekonzepten.

## „Niederlassung“ im Helmbrechtser Aquawell

Seit 2017 ist das Rehazentrum zum Teil auch im Helmbrechtser Aquawell zuhause. Die Räume der ehemaligen Hallenbad-Gaststätte werden seitdem als Übungsraum für die Trockengruppe von Reha-Patienten genutzt. „Schon seit jeher findet unsere Wassergymnastikgruppe im Becken des Aquawells statt“, erläutert Ingo Moos, Geschäftsführer des Rehazentrums. „Seit Übernahme der früheren Gastroräume kann nun auch die Trockengruppe ihre Übungen hier absolvieren.“ Täglich finden seitdem hier rund fünf bis sechs Übungseinheiten statt, um den Patienten eine best-

mögliche Betreuung zu bieten. Damit stärkt das Rehazentrum Helmbrechts seine Position als kompetenter und fürsorglicher Partner für Rehabilitation, Physiotherapie, medizinische Trainingstherapie und Wellness im Herzen des Frankenwalds.



# Kinosommer 2024 in Helmbrechts

Filmgenuss unter freiem Himmel



Der Helmbrechtser Kinosommer kommt zurück auf das Gelände der Alten Weberei. Vom 20. bis zum 26. August 2024 lädt Radio Euroherz wieder zum Freiluft-Kino-Event ein und präsentiert an jedem der sieben Abende ein echtes Filmhighlight.

Dank vieler regionaler Sponsoren, wie z. B. der LuK, ist der Eintritt erneut kostenfrei. An jedem der sieben Tage sind Filmfans bereits ab 19 Uhr zum Warm-up eingeladen. Dann werden Snacks und Getränke geboten und Filmmusik gespielt. Bis zum Sonnenuntergang sollten jedoch die blauen Kinosessel eingenommen sein, denn dann starten die Filme.

Mehr Infos unter  
[www.fraenkischerkinosommer.de](http://www.fraenkischerkinosommer.de)



**Adresse:** „Alte Weberei“,  
Gustav-Weiß-Straße 2  
95233 Helmbrechts

**Parkmöglichkeiten:** In der Gustav-Weiß-Straße, in der Friedrichstraße, am Potsdamer Platz („Brauer Parkplatz“) und im gesamten Stadtgebiet.

**Beginn:** Warm-up ab 19 Uhr mit Snacks und Getränken, Filmstart bei Sonnenuntergang (ca. 21 Uhr).

**Wichtige Infos:** Das Mitbringen von Speisen und Getränken ist nicht gestattet. Eine Platzreservierung ist nicht möglich.



## Neues aus dem Aquawell

Erneut lud das Helmbrechtser Aquawell am 8. März zum nächtlichen Badevergnügen. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, bis 23 Uhr die Attraktionen des Aquawells, Wasser-

disco mit DJ, Airbrush Tattoos und Wellenbetrieb zu genießen. Organisiert wurde das Nachtschwimmen auch diesmal wieder von DLRG, Wasserwacht und dem Jugendtreff Pur.

### Revisionsarbeiten im Juli

Wegen der alljährlich anstehenden Reparatur- und Reinigungsarbeiten bleibt das Aquawell vom 1.7.-28.7. geschlossen. Neben der Grundreinigung stehen dabei dieses Jahr einige größere Maßnahmen auf dem Programm: der Warmwasserboiler für die Duschen wird ausgetauscht, ein neues Sprungbrett installiert, die Steuerung der Wasseraufbereitung erneuert, Fliesenarbeiten im Dampfbad sowie notwendige Malerarbeiten ausgeführt, der Hubwandmotor ausgetauscht und die Grünanlagen in Schuss gebracht.



# Woher kommt unser Trinkwasser?

**Wasser ist lebenswichtig. Wir brauchen es jeden Tag zum Trinken, Nudeln kochen und vielem mehr. Gut, dass ein Dreh am Wasserhahn reicht, damit es bei uns zu Hause fließt. Aber woher kommt unser Trinkwasser überhaupt und wie findet es den Weg bis in die Spüle?**

Unsere Geschichte beginnt mit Regen. Wenn es regnet, fällt Wasser auf den Boden und versickert. Von der Erdoberfläche wandern die Regentropfen bis tief ins Erdreich hinein und sammeln sich dann auf einer Schicht aus Ton und Lehm. Dieses Wasser dort unten nennen die Fachleute Grundwasser. Das Erstaunliche: Hin und wieder „klettert“ es von ganz allein durch kleinste Hohlräume wieder ans Tageslicht zurück und sprudelt aus einer Quelle hervor. Wenn das passiert, spricht man von Quellwasser.

Ihr fragt euch jetzt sicherlich, wie dieses Wasser bis zu euch nach Hause kommt und wer daraus euer Trinkwasser macht. Ganz einfach: Diese Aufgabe übernehmen zum Beispiel die Licht- und Kraftwerke Helmbrechts. Sie versorgen schon seit mehreren Jahrzehnten sowohl Helmbrechts als auch viele andere Orte im Umkreis sicher mit Wasser und wissen deshalb genau, worauf es bei der Wassergewinnung ankommt.

In sogenannten Brunnen liegen zu diesem Zweck ellenlange Rohre mit Schlitzfenstern, durch die das Grundwasser hereinfließt und dann mit Hilfe von Pumpen aus der Tiefe nach oben geholt wird – mitten in eine Wasserleitung hinein. Dorthin kommt



übrigens auch das Quellwasser – allerdings ganz ohne „Umwege“. Es „wandert“ direkt von der Quelle ins Rohr.

Anschließend macht sich das Wasser auf den Weg in ein Wasserwerk, wo es erst sehr sorgfältig gereinigt wird, bevor es sei-

ne Weiterreise antritt. Sie führt das Trinkwasser durch ein verzweigtes Leitungsnetz aus Rohren bis zu eurem Wasserhahn, wo ihr es frisch „zapfen“ könnt. Und damit euch die Erfrischung nie ausgeht, gibt es mehrere Wasserhochbehälter, in denen sozusagen ein Wasservorrat angelegt wird.

## » Gewinner des Weihnachts-Gewinnspiels

In unserer letzten Ausgabe haben wir einen Lösungssatz für Sie versteckt.

Aus insgesamt 11 kleinen Tannbäumchen ergab sich folgender Weihnachtsgruß:

***Eine schöne Weihnachtszeit wünscht das Team der Licht- und Kraftwerke Helmbrechts!***

**Aus allen richtigen Einsendungen haben wir insgesamt 14 glückliche Gewinner ausgewählt:**

1 x Energiegutschein über 100 €  
» Detlef Kießling, Helmbrechts

1 x Gutschein über 50 € für die FRANKENWALD Hausschuhmanufaktur Helmbrechts  
» Reinhold Eckardt, Helmbrechts

2 x 1 Sonnenglas  
» Karl-Heinz Herrmann, Bischofsgrün  
» Melanie Beckenbach, Helmbrechts

10 x 2 Tageskarten für das Aquawell einschließlich Eintritt in die Salzkabine  
» Baldur Hickl, Helmbrechts  
» Karlheinz Hofmann, Stammbach  
» Thomas Aichberger, Thurnau  
» Lena Foerster, Münchberg  
» Corinna Charaoui, Weißenstadt  
» Karl Hofmann, Gefrees  
» Karin Themel, Lichtenberg  
» Silke Horndasch, Issigau  
» Erika Schmalz, Sparneck  
» Stefan Leupold, Konradsreuth

## Impressum

**Herausgeber:**  
Licht- und Kraftwerke Helmbrechts GmbH  
Münchberger Straße 65  
95233 Helmbrechts

**Redaktion:**  
Gerd Dilsch (v.i.S.d.P.)

**Redaktionelle Betreuung:**  
Fröhlich PR GmbH, Bayreuth

**Layout, Gestaltung und Satz:**  
Baumgärtner Marketing GmbH, Bayreuth

**Druck:**  
Müller Fotosatz & Druck GmbH  
Johannes-Gutenberg-Str. 1  
95152 Selbitz/Oberfranken

**Verteilung:**  
HCS Medienwerk GmbH,  
Steinweg 51, 96450 Coburg

**Fotos:**  
LuK, Frankenwaldverein & Julia Rubsch,  
Frankenwald Tourismus & Marco  
Felgenhauer, Stadt Schauenstein,  
Stadt Helmbrechts, Rehasentrum  
Helmbrechts, stock.adobe.com

Irrtum oder Druckfehler vorbehalten